

Schweinfurt

Besuch der Körperwelten in Nürnberg

Ende letzten Jahres machten sich die Schülerinnen und Schüler der PTA-Schule in Schweinfurt auf den Weg nach Nürnberg. Unter der Leitung von Daniel Schuster, Dozent an der Schule, besuchten die PTA-Schüler die Ausstellung „Körperwelten – eine Herzensache“. Begleitet wurden sie außerdem von Andrea Leyde, ebenfalls Dozentin in Schweinfurt.

In dieser Ausstellung konnten die Schüler eine Entdeckungsreise in das Innere des Menschen machen. Beginnend vom Skelett des Menschen über das Zusammenspiel der Muskulatur bis hin zur

Entwicklung des Menschen im Mutterleib erhielten die Schüler ein detailliertes Bild über den Aufbau des menschlichen Innenlebens. Anhand vieler Präparate wurden die Organfunktionen und häufige Erkrankungen anschaulich erklärt. Schwerpunkt der Ausstellung war das Herz mit seinem weitverzweigten Gefäßsystem. So wurden das Herz und die Arterien bis zu den kleinsten Kapillargefäßen dargestellt und darauf aufmerksam gemacht, dass Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems zu den häufigsten Todesursachen gehören. Um diese Krankheiten auszulösen, reichen manchmal schon kleinste Veränderungen im täglichen Leben, die Auswirkungen auf den Gesamtzustand des Körpers haben. Auch auf die emotionale Seite des Herzens und ihre Bedeutung für Religion,

Kunst und Literatur wurde eingegangen und erläutert, dass mittlerweile bewiesen ist, dass man an einem „gebrochenem Herzen“ erkranken kann – die Symptome sind ähnlich denen eines Herzinfarktes. Eine interessante Ausstellung, fanden die Schüler, da sie viele Themen der Ausbildung sehr anschaulich unterstützt.



Die angehenden PTA aus Schweinfurt reisten nach Nürnberg, um sich dort die Ausstellung „Körperwelten“ anzuschauen.

Erschienen in: PTA heute im Februar 2015